

Frage zu Projekt:

Healthcare-seeking in Germany (HEALSEE 2)

Thema der Frage:

Gesundheit/ Beschwerden

Konstrukt:

Regelmäßiges Problem von Schlafbeschwerden

Allgemeine Informationen:

Screening-Frage

Die Fragen 38-40 wurden zusammen gestellt, dementsprechend beziehen sich Befund und Empfehlung auch auf alle drei Fragen.

Fragetext:

Hatten Sie während der letzten vier Wochen regelmäßig oder hin und wieder Einschlafprobleme, Durchschlafstörungen, oder ein übermäßiges Schlafbedürfnis?

Antwortkategorien:

Ja

Nein

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing, Confidence Rating

Befund zur Frage:

Alle 20 Testpersonen geben bei dieser Frage an, ob sie an Verdauungs-, Rücken- oder unter Schlafproblemen leiden. Wurden mehrere gesundheitliche Beschwerden genannt, wurde die Testperson im Verlauf des Fragebogens nur zu den vorab bei der Rekrutierung festgestellten Beschwerden befragt. Somit wurden insgesamt acht Testpersonen (TP 01, 02, 03, 04, 12, 13, 15, 20) zu ihren Rückenbeschwerden befragt, drei (TP 08, 14, 17)

zu ihren Schlafproblemen und fünf zu ihren Verdauungsbeschwerden (TP 05, 06, 07, 09, 11). Vier Testpersonen (TP 10, 16, 18, 19) hatten keinerlei Beschwerden. Für sie endete der Fragebogen an dieser Stelle.

18 der 20 Testpersonen ordnen sich korrekt (d.h. im intendierten Sinne) einer oder mehreren der Beschwerden zu:

- *"Rückenschmerzen habe ich permanent. Und je nachdem was ich dann mache, manchmal wenn ich zu viel liege, werden die Rückenschmerzen mal mehr, mal weniger schlimm."* (TP 04, Rückenschmerzen)
- *"Ich habe öfter Magenbeschwerden. Das ist regelmäßig, auch innerhalb der letzten vier Wochen. Das ist eine Reflux, das habe ich seit einer Bauch-OP, also so Mittelbauchbeschwerden."* (TP 05, Verdauungsbeschwerden)
- *"Zum Teil Einschlafprobleme und zum Teil ist in ‚Aller Hergotts Früh‘ kein Schlaf mehr möglich (Durchschlafprobleme)."* (TP 08, Schlafprobleme)

Testperson 11, die hauptsächlich Verdauungsbeschwerden hat, ordnet sich außerdem der Kategorie Rückenschmerzen zu, da sie häufiger Muskelkater und dadurch bedingt Rückenschmerzen hat. Auch Testperson 18, die im intendierten Sinne keine der drei Beschwerden aufweist, sagt, sie habe bei großer Belastung Rückenschmerzen: *"Wenn ich zu viel arbeite, kommt es hin und wieder schon mal vor. Man kann sagen regelmäßig ist übertrieben, aber so sporadisch halt."* Die Testperson wurde als Testperson ohne jegliche Beschwerden rekrutiert, gibt hier jedoch an, bei großer Belastung unter Rückenschmerzen zu leiden. Die Frage führt somit dazu, dass sich auch Testpersonen, die zuvor angaben unter keiner der gesundheitlichen Beschwerden zu leiden, sich bei der eigentlichen Befragung einer der Beschwerden zuordnen, da das Spektrum zwischen "regelmäßig" und "hin und wieder" in der Fragestellung ein breites Feld darstellt, in dem sich auch Testpersonen einordnen, die nur sporadisch und bedingt durch große Belastung an den Beschwerden leiden.

Alle 16 Testpersonen, die angaben, unter einer oder mehreren der drei Beschwerden zu leiden, waren sich "sehr sicher" (15 TPs) oder "eher sicher" (1 TP), dass sie die Beschwerden auch tatsächlich innerhalb der letzten vier Wochen hatten (und nicht etwa in einem Zeitraum, der schon länger zurückliegt).

Empfehlungen:

Frage:

Da die Formulierung "regelmäßig oder hin und wieder" großen Interpretationsspielraum auf Seiten der Befragten lässt und nicht dazu führt, dass sich Personen mit nur leichten Beschwerden aus der Befragung herausfiltern, empfehlen wir, die Formulierung zu streichen:

"Hatten Sie während der letzten vier Wochen gesundheitliche Probleme... / Rückenschmerzen/Einschlafprobleme...?"

Um zu vermeiden, dass sich Personen mit nur leichten Beschwerden (z.B. Muskelkater) einer der drei Beschwerdegruppen zuordnen, empfehlen wir, im Anschluss an diese Frage eine zusätzliche Frage nach der Häufigkeit der Beschwerden zu stellen:

"Wie oft hatten Sie diese [BESCHWERDEN] in den letzten vier Wochen? Täglich oder fast täglich, mehrmals pro Woche, einmal pro Woche, 2-3 Mal in den letzten vier Wochen oder einmal in den letzten vier Wochen?"

Anhand dieser Informationen können dann beispielsweise Personen herausgefiltert werden, welche die Beschwerden nur einmal in den letzten vier Wochen hatten.

Um zu vermeiden, dass Personen mit chronischen Schmerzen, die jedoch innerhalb der letzten 4 Wochen beschwerdefrei waren, herausgefiltert werden, würde eine nachgeschaltete Zusatzfrage bei Verneinung der Screening- Frage diesen Teil der Zielgruppe inkludieren:

"Sie haben angegeben, in den letzten vier Wochen keine [BESCHWERDEN] gehabt zu haben. Hatten Sie davor bereits [BESCHWERDEN], die chronisch/ länger anhaltend oder immer wiederkehrend sind?"

Antwortkategorien:

Belassen.